

Heruntergeladene Lesetagebücher und ähnlich kreatives Schummeln

Beitrag von „max287“ vom 10. Juni 2005 20:04

Zu Deinen Ausführungen:

"Was mach ich mit sowas? Wenn ich streng bewerte, muss ich einem Drittel der Klasse eine Sechs anschreiben, was bei einigen dazu führt, dass sie die Versetzung ins vierte Semester (Abschluss halbjahr) nicht schaffen. Drück ich beide Augen zu, weil sie eigentlich schlau genug sind, aber keine Lust zur Arbeit, zum Schreiben, Lesen und Nachdenken haben, tu ich denen unrecht, die sich Mühe gegeben haben. Was mir nicht in den Kopf will, ist erstens, für wie blöd mich die Schüler eigentlich halten, zweitens, wie man als erwachsener Mensch drauf kommt, sich selbst mit so einer dummen Aktion so richtig reinzureiten. Kennt sich jemand mit sowas aus?"

>>Es gibt Maßstäbe und Regeln, die bekannt waren. Wenn diese nicht erfüllt wurden: Note 6. Ich frage mich, warum dies problematisiert werden muss. An diesem ganzen Hin -und Her des Verständnis und des Entgegenkommens krankt dieses Schulsystem unter anderem auch. Die Schüler sind wie Du sagtest alt genug. Sie haben die Konsequenzen zu tragen. Mit einem pseudoverständnisvollen Kuschelstil wird man wohl keine Linie in den Laden bekommen bzw. auch nicht ins Schulsystem.